

Stimmung auf der großen Wiese

Sportfest Förderzentren aus Oberbayern messen sich

Landsberg Riesenglück mit dem Wetter hatten die Regens Wagner Schulen Holzhausen als Ausrichter des Bezirkssport- und Spielfestes für Förderzentren mit Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“. „Bei Regen hätten wir das Fest ersatzlos streichen müssen“, sagte Schulleiter Martin Lederle. Grund ist, dass die Hallen im Landsberger Sportzentrum, wo das Fest stattfand, vormittags von Schulen belegt sind. Sonne und Himmel waren aber freundlich gestimmt.

Und so konnten Förderschüler und ihre Betreuer von 16 Schulen aus ganz Oberbayern, die weitesten aus Bayerisch Gmain und Piding, anreisen und sich im fröhlichen Wettkampf messen. Nach olympiareifem Einmarsch der Teilnehmer und offizieller Begrüßung durch Zweiten Bürgermeister Norbert Kreuzer, Landratsstellvertreter Peter Ditsch sowie Martina Löscher-

ger und Wolfgang Hamberger von der Regierung von Oberbayern tanzten sich alle bei flotter Musik warm und starteten mit ihren Riegen in die Wettkämpfe.

Jede Schule konnte bis zu acht Schüler für Sport- sowie Spielfest melden, die Einteilung wird beim jeweiligen Ausrichter vorgenommen. „In den Riegen sind die Schüler nicht nach Schulen geordnet, sondern bunt gemischt“, so Lederle, „weil sie sich untereinander kennenlernen sollen.“ Ein Konzept, das aufgeht – schnell war Riesenstimmung auf den Außensportanlagen und auf der großen Wiese, wo der Spieleparcours aufgebaut war.

Das Erdinger Förderzentrum hatte gar seinen eigenen Fanclub dabei, der so lautstark anfeuerte, dass sich auch die anderen Akteure davon leiten und anstacheln lassen konnten. An kreativen Ideen für die 13 Spielstationen hatte es den Orga-

nisatoren wahrlich nicht gemangelt, die Teilnehmer durften unter anderem Kirschkernweitspucken und Tischtennisballpusten, einen Balancierparcours austesten oder sich im Rollstuhlschieben üben. Wobei bei Letzterem auch der Geschobene gefordert war: er musste möglichst viele Bälle transportieren. Die Teilnehmer entwickelten bei Laufen, Werfen, Springen mächtigen Ehrgeiz und zeigten teilweise beeindruckende Leistungen. Mit einem Ballstaffelwettbewerb endete das Bezirkssport- und Spielfest.

Urkunden und Pokale

Alle Teilnehmer erhielten Urkunden, alle Schulen einen Pokal. Ebenfalls ausgezeichnet wurden die Sieger des Staffelwettbewerbs sowie die besten Sportriegen aus Grund-, Haupt- und Berufschulstufe. Weitere Urkunden und Pokale erhielten die besten Sportler. (löh)



Mit all ihren Pokalen und Urkunden stellten sich die Teilnehmer des Bezirkssport- und Spielfestes für Förderzentren der Fotografin.

Foto: Romi Löbhard